

# Die Planzer Transport AG fährt besser.

**Die Flawiler Maestrani AG konzentriert ihre Aktivitäten weiter auf das Kerngeschäft. Die Schokoladenfirma lagert den Bereich Spedition komplett aus. Die Planzer AG übernimmt den Bereich Transport für den Flawiler Chocolatier.**

*Region Flawil: 29. Mai 2009, Bernard Marks*



*Stossen an auf gute Zusammenarbeit: v.l. CFO Thomas Leitner von der Maestrani AG und Niederlassungsleiter der Planzer AG, Peter Gehring. Bild: bm.*

Flawil. Alles Schokolade bei der Flawiler Maestrani AG. Die Geschäfte laufen gut, und trotz der aktuellen Wirtschaftskrise immer noch deutlich besser als im Vorjahr. Nicht zuletzt ist das ein Verdienst der internen Umstrukturierungen. Aktuelles Beispiel dafür ist die Auslagerung der gesamten Sparte «Spedition und Lager», was bislang auf dem Habis-Areal abgewickelt wurde.

«Leider sind dieser Schliessung zwar auch einige Arbeitsplätze zum Opfer gefallen», erklärt der zuständige CFO der Maestrani AG, Thomas Leitner. Doch die neue Lösung biete viele Vorteile für den Flawiler Schokoladen-Hersteller. «Wir mussten uns etwas einfallen lassen, denn unser Lager und die Auslieferung war längst nicht mehr zeitgemäss», erklärt Leitner weiter. Neu soll diese Aufgabe deshalb die Planzer Transport AG in Villmergen übernehmen. Gestern war in Flawil die Taufe des eigens für die neue Kooperation gestalteten LKWs.

Der neue Maestrani-LKW von der Firma Planzer wird künftig auf Ostschweizer Strassen unterwegs sein.

## **Mehr Export erwartet**

«Die Auslagerung der Spedition an die Firma Planzer ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft für die Maestrani AG», erklärt COO Günther Kscheschinski. Denn durch die neue Kooperation profitiere die Maestrani AG nicht zuletzt von den IT-Lösungen, sondern auch von dem umfangreichen Know-how der Planzer Transport AG.

«Damit haben wir auf einen Schlag unsere Kühlkette bei der Auslieferung unserer Schokoladenprodukte erheblich steigern können», so Kscheschinski. Aber damit nicht genug. Neben Personalkosten spart die Firma Maestrani viel Zeit und Geld, was bei der Umlagerung von Produkten von der Toggenburger Strasse ins Habis-Areal anfiel sowie an Transportwegen. «Das ist nicht nur kostensparend, sondern ökologischer», meint Kscheschinski.

Der eigentliche Grund für die Professionalisierung der Auslieferung sei jedoch ein anderer: «Wir erwarten in den kommenden Jahren eine deutliche Steigerung der Exporte», erklärt Kscheschinski weiter. Deshalb müsse der Bereich Spedition von Leuten gemacht werden, die davon etwas verstehen. «Wir sind Profis auf dem Gebiet der Schokoladenproduktion, das können wir gut, aber fahren sollen lieber die Leute, die das besser können», so Kscheschinski.

## **Gute Ergebnisse**

Ein Anfang mit Planzer wurde bereits im April gemacht. «Tests haben gezeigt, dass sich die Zusammenarbeit mit der Planzer Transport AG bewähren wird», erklärt Leitner. Die Schokoladenprodukte werden mit dem neuen Minor-LKW nach Villmergen gebracht, wo die Planzer Transport AG ein Logistikzentrum betreibt. Von dort wird die Flawiler Schokolade in die gesamte Welt ausgeliefert.

Der Leiter der Niederlassung Villmergen, Peter Gehring, freut sich über die Zusammenarbeit mit den Flawilern. «Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen und den Auftrag von der Maestrani AG», sagte Gehring bei der LKW-Taufe. Mit dem Auftrag komme deutlich mehr Volumen in die Bücher der Planzer AG. Vor allem die Familie Planzer als Eigentümerin sei stolz darauf, künftig und hoffentlich auch langfristig die berühmten Schokoladenprodukte der Firma Maestrani aus Flawil in alle Welt zu transportieren.